



Der Gründer des Projekts Wardruna: Einar Selvik

Der Soundtrack der Wikinger

Wardruna veröffentlichen neues Album „Skald“

27. November 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Tuukka Koski

Das Mittelalter scheint schon von jeher eine Faszination auszustrahlen, die bis heute ungebrochen ist. Serien wie „Game of Thrones“, „Norsemen“ oder auch „Vikings“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Dabei spielen auch die Geschichten der Wikinger und deren Götter immer wieder eine wichtige Rolle. Das Projekt Wardruna veröffentlichte letzten Freitag ihr neues Album „Skald“. Es soll dem Hörer die Zeit der Nordmänner auch musikalisch näher bringen.

Wardruna startete im Jahr 2003 mit Kristian Eivind Espedal, Lindy-Fay Hella und dem Multiinstrumentalist und Gründer des norwegischen Projekts Einar Selvik. Schon von Beginn an war es ihr Ziel Musik auf historischen nordischen Instrumenten zu spielen. Darunter befinden sich unter anderem die Jouhikko - eine zwei- bis dreisaitige Leier, die mit einem Bogen gestrichen wird -, die Kraviklyra - eine spezielle norwegische Lyra aus dem Mittelalter - und das Bukkehorn, ein Blasinstrument, das aus dem Horn einer Ziege gefertigt wird.

Doch nicht nur musikalisch, sondern auch textlich beziehen Wardruna sich auf das nordische Mittelalter. So verwenden sie für ihre Texte zum Beispiel auch Altnordische Sprachen und lassen sich von den Gedichten der mittelalterlichen Dichtern, den Skalden, inspirieren. Daher kommt auch den Titel ihres aktuellen Albums „Skald“.

Den bisher größten Erfolg feierte das Projekt im Jahr 2014, als sie den Auftrag bekamen an dem Soundtrack für die zweite Staffel der kanadischen Serie „Vikings“ mit zu schreiben. Die gesteigerte Bekanntheit führte auch dazu, dass ihr 2016 veröffentlichtes Album „Runaljod - Ragnarok“ bis auf

Platz 1 in den Billboard's World Albums Charts klettern konnte. In Deutschland erreichte es immerhin Platz 68. Seit dieser Zeit haben Wardruna, die bis jetzt vier Alben veröffentlicht haben, auch Konzerte als Headliner in Europa gespielt. In diesem Jahr folgte sogar die erste Tour durch Nordamerika.

Für alle Fans von mittelalterlicher Musik aus dem hohen Norden ist das Album „Skald“ von dem Projekt Wardruna nur zu empfehlen. Neben den insgesamt zehn Tracks enthält das Album zusätzlich ein ausführliches Booklet in dem nicht nur die Texte in Übersetzung zu lesen sind, sondern auch eine umfassende Erklärung der altnordischen Dichtkunst der Skalden vom isländischen Autor und Altnordisch-Spezialisten Bergsveinn Birgisson.

Weitere Informationen zu Wardruna gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.wardruna.com
www.facebook.com/wardruna

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Härte und ganz besondere Erfahrungen](#)(25.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)